

## Russland – Deutschland: neue Formen der Zusammenarbeit

Das Jahr 2012 wurde als Jahr Russlands in Deutschland und Deutschlands in Russland erklärt. Die Herstellung der Verbindungen in den verschiedenen Branchen auf der Ebene der Regionen und Länder ist für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit sehr wichtig. Gerade deshalb hat die Veranstaltung, die bei I-Z „Globus“ durchgeführt wurde,



eine große Bedeutung. Das ist die Fortsetzung einer Reihe von Initiativen, die der Verein „Globus“ realisiert. Vom 15. bis 20. Oktober 2012 war in Chemnitz auf Einladung von I-Z „Globus“ zu einem Arbeitsbesuch die Regierungsdelegation des autonomen Bezirks Jamalo-Nenetsk an der Spitze mit Direktor des Departements für Sport A. Eirich zu Gast. Die Hauptaufgabe des Besuchs war von russischer Seite das Kennenlernen der Erfahrungen zur Organisation, zur finanziellen Unterstützung und Verwaltung der Sporteinrichtungen – als hauptsächliches strukturelles Glied in der Massensportentwicklung in Deutschland.



Während des offiziellen Treffens mit den Sportleitern in Chemnitz, mit dem Sportamtsleiter T. Maier, dem Präsidenten des Stadtsportbunds Chemnitz H. Schinkits und dessen Geschäftsleiter J. Berndt sowie dem Vertreter des Landessportbunds Sachsens S. Richter erörterten und verglichen die Teilnehmer die Verwaltungsstrukturen des Sports in Russland und in Deutschland. Die

Gäste aus Russland machten sich mit der Arbeit der wesentlichsten Sportobjekte und Organisationen von Chemnitz und ihren Leitern bekannt. Die Teilnehmer der Treffen wurden von der deutschen Seite nicht nur durch ihre Erfahrungen geprägt, sondern erweckten auch großes Interesse an der Verwaltungsstruktur des Sports in Russland. Es ist logisch, dass das Treffen gerade dem Sport gewidmet war, doch in dieser Sphäre ist es leichter, Gesamtinteressen zu finden und Kontakte anzuknüpfen. Der Meinung aller Teilnehmer nach hat das Treffen gute Perspektiven für eine Weiterentwicklung der direkten Kontakte zwischen den Regionen Russlands und Deutschlands, die ein zusätzlicher Faktor zur Verbesserung der gegenseitigen Verständigung und des Vertrauens zwischen zwei Staaten werden können.

*Igor Shemyakov*